

KEPLER SALON

Wissen in Gesellschaft

Rathausgasse 5
4020 Linz

+43 664 650 23 43
kepler-salon@jku.at
jku.at/kepler-salon

ÖFFNUNGSZEITEN

Jeweils eine Stunde
vor Veranstaltungsbeginn

Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

KEPLER SALON ONLINE

Das aktuelle Programm und ein umfangreiches Archiv finden Sie auf unserer Website jku.at/kepler-salon

#KEPLERSALON



KEPLER SALON

Wissen in Gesellschaft

KEPLER SALON

MO, 8. 4. 2019, 19:30–21 Uhr

LINZ 2040: WAS BRAUCHT DIE STADT DER ZUKUNFT?

Moderne Konzepte für Mobilität und Wohnen im 21. Jahrhundert

Stadtentwicklung ist ein Schlüsselwort für die Gestaltung unseres künftigen Zusammenlebens. Aber wohin soll die Reise gehen? Wie können wir die enormen Herausforderungen bewältigen und die notwendigen Veränderungen organisieren, um möglichst allen Menschen effiziente Mobilität und leistbaren Wohnraum zu bieten – ohne dabei unseren Lebensraum weiter zu zerstören? Wie muss die Stadt der Zukunft aussehen und wo gibt es schon vielversprechende Ansätze, von denen Linz lernen kann?

SIBYLLA ZECH

Raumplanerin, Universitätsprofessorin

MAX MANDL

Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung

HELMUT KOCH

Verkehrsplaner

CHRISTIAN DIABL

Gastgeber

In Kooperation mit der StadtRundschau

IMPRESSUM

MEDIENINHABERIN UND HERSTELLERIN:

Johannes Kepler Universität Linz

VERLAGSORT: 4040 Linz

HERSTELLUNGORT: 4020 Linz, April 2019

Weitere Angaben im Rahmen der Offenlegungspflicht sind unter der Webadresse jku.at/impresum auffindbar.

Mit der Teilnahme an einer unserer Veranstaltungen stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Film- und Tonaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, für sämtliche Medienkanäle (Print, Radio, Fernsehen, Online) ausdrücklich zu.

PARTNER:



MEDIENPARTNER:





SIBYLLA ZECH

Sibylla Zech ist in Nenzing aufgewachsen und hat in Wien Raumplanung studiert. Seit dem Jahr 2008 ist sie Professorin am Fachbereich Regionalplanung und Regionalentwicklung des Departments für Raumentwicklung, Infrastruktur- und Umweltplanung der Technischen Universität Wien. Zech beschäftigt sich mit Fragen der Gestaltung regionaler Räume und den damit verbundenen Aspekten der Politik, der Bildung von Netzwerken und der Beteiligung von BürgerInnen. Für Zech lautet die wichtigste Maxime der Raumplanung: „Innenentwicklung mit Qualität statt Wachstum nach außen – das heißt, lebendige, durchgrünte Stadtquartiere statt Zersiedelung der Landschaft.“



MAX MANDL

Max Mandl ist in Linz aufgewachsen, hat in Wien Raumplanung studiert. Seit dem Jahr 2000 ist er selbständig und betreut eine Reihe von Städten und Gemeinden in Oberösterreich. Vor allem im nördlichen Umland von Linz unterstützt er Gemeinden wie Gramastetten, Walding, Freistadt oder Puchenau bei der Ortsplanung, mit Entwicklungskonzepten und einer laufenden Beratung. Für Max Mandl basiert eine vorausschauende Stadtentwicklung vor allem auf drei Strategien: einem nachhaltigen Mobilitätskonzept, einer maßvollen Nachverdichtung der Innenbereiche und einer Aufwertung des öffentlichen Raumes.



HELMUT KOCH

Helmut Koch ist in Steyr aufgewachsen und hat in Wien, neben Geografie, Raumplanung und Raumordnung studiert. Seit 1987 ist er als freiberuflicher Verkehrsplaner tätig. Koch leitet das Büro komobile Gmunden. Für Linz hat er verkehrssparende Stadtentwicklungskonzepte, Straßengestaltungen zur Aufwertung des öffentlichen Raumes, Mobilitätskonzepte für Wohnprojekte und Beschleunigungskonzepte für Buslinien entwickelt. Koch war auch in das Kooperative Verfahren Linz-Ebelsberg involviert. Für Koch wird Mobilität vielfältiger und bunter. „Die Städte müssen sich dafür rüsten“, sagt der Verkehrsplaner.



CHRISTIAN DIABL

Christian Diabl ist Politologe, Journalist, Texter und Kulturarbeiter und seit 20 Jahren in der Freien Kulturszene in Linz aktiv. Beruflich kommt er aus der Kommunikationsbranche und ist seit Herbst 2016 bei Radio FRO für die Öffentlichkeitsarbeit und den Kultur- und Bildungskanal verantwortlich. Seine aktuellen Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Freie Medien, Kommunikation und Kulturpolitik. Als freier Journalist schreibt Christian Diabl vorwiegend zu sozial- und kulturpolitischen Themen, moderiert auf Radio FRO und ist Gastgeber der Talksendung Tabakfabrik TV auf dorf.tv.